

# Einladung

19. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz  
14. Juni 2017, St. Pölten



Fonds Gesundes  
Österreich

# Vielfalt leben – Diversität als Inspiration für die Gesundheitsförderung

## 19. Österreichische Gesundheits- förderungskonferenz

### Thema der Konferenz

Diversität ist ein Leitbegriff in der Gesundheitsförderung. Er beschreibt sowohl die Unterschiedlichkeit der Eigenschaften von Menschen als auch jene der Lebenswelten und Bedingungen, die uns Menschen zur Verfügung stehen. Die sechs zentralen Dimensionen sind Alter, Geschlecht, kulturelle Herkunft/Ethnie, Behinderung oder sexuelle Orientierung und Religion/Weltanschauung. Aber auch Dimensionen, wie z.B. Wohnort, Familienstand, Bildung, Einkommen und Vermögen spielen für die Gesundheitsförderung

eine Rolle. Sie soll und muss sich mit diesen verschiedenen Dimensionen beschäftigen und kann Bewusstsein und gelingende Rahmenbedingungen für gutes Leben in Vielfalt schaffen. Gesundheitsförderung setzt auf Partizipation, Vernetzung und Kommunikation, um ein gutes Zusammenleben zu fördern, unberechtigte Ängste abzubauen und Vielfalt als Mehrwert und Wettbewerbsvorteil für unsere Gesellschaft zu begreifen. Diversität trägt somit zur Inspiration in der Gesundheitsförderung bei!

## Ziele der Konferenz

Die Veranstaltung soll unterschiedliche Aspekte von Vielfalt aufzeigen und zur Diskussion anregen. Es werden Modelle und Theorien von sozialer Teilhabe vorgestellt, soziologische Gesichtspunkte zum Umgang mit kultureller Vielfalt und Vorurteilen dargestellt und praktikable Wege und Methoden der Umsetzung präsentiert. In den Themenforen sollen Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit in den Settings Gemeinde und Betrieb, sowie in den Bereichen Kinder, Jugendliche und Familie im Rahmen der Vorstellung von Good Practice Projekten thematisiert werden.

Wichtige Fragen, die im Rahmen der Plenvorträge und Workshops erörtert werden sind:

- Welchen „neuen“ Herausforderungen werden wir begegnen?
- Wie können „Neue Medien“ das Thema Vielfalt unterstützen und wo lauern eventuell Gefahren?
- Wie muss erfolgreiche Projektpraxis gestaltet werden, damit Vielfalt unterstützt und adäquat begegnet wird?

## Zielgruppen der Konferenz

Zielgruppen der Konferenz sind Personen, die mit der Planung, Durchführung und Förderung von Gesundheitsförderungsprojekten/-programmen befasst sind, sowie Expert/innen aus Forschung und Politik aus

den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung und anderer Politik- und Gesellschaftsbereiche. Besonders eingeladen sind auch Vertreter/innen aus der Gemeinde- und Stadtpolitik.

# KONFERENZPROGRAMM

**MI, 14. JUNI 2017**

09:00 – 09:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

## **PLENUM**

09:30 – 10:00 **Begrüßung und Eröffnung**

- Dr. Klaus Ropin, Leiter Fonds Gesundes Österreich
- Mag. Matthias Stadler, Bürgermeister St. Pölten
- Vertreter/in des Landeshauptmanns von NÖ
- Dr. Magdalena Arrouas in Vertretung von Bundesministerin Dr. Pamela Rendi-Wagner, MSc, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Präsidentin Fonds Gesundes Österreich

10:00 – 11:00 **Diversität und Identität – auf der Suche nach Modellen sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe**

- Dr. Dorothea Kolland, Amt für Kultur, Berlin-Neukölln

11:00 – 12:00 **Gleichheit, Gerechtigkeit und strukturelle Ungleichheit: Wechselseitige Anerkennung von Vielfalt und Differenz**

- Dr. Johanna Muckenhuber, Universität Graz, Institut für Soziologie, Graz

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

13:00 – 14:30 **THEMENFOREN 1 – 4**

14:30 – 15:00 **Kaffee- und Teepause**

**MI, 14. JUNI 2017**

15:00 – 15:40

**Social Media – let's go? Soziale Medien als unterstützende Kommunikationsmethode in der Gesundheitsförderung**

→ Ingrid Brodnig, Wien

15:40 – 16:30

**Partizipation – Teilnahme und Teilhabe – „Schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen aktivieren und in Beteiligungsprozesse einbeziehen“**

→ Hans-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Bonn

16:30

**Abschluss**

**MODERATION:  
MAG. SONJA KATO**

**INFOSTÄNDE:  
Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)  
Initiative »Tut gut!«  
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK)**

**Café Nachbarschaft**

# PARALLELE THEMENFOREN

## THEMENFORUM 1

### Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit auf kommunaler Ebene: Vielfalt erkennen

Input 1 **Gesundheitsförderung für und mit Menschen mit Behinderung**

→ Mag. Waltraud Sawczak, newlevel, Grafenstein

Input 2 **Gesundheitliche Chancengerechtigkeit und Alter – eine Grundlagenrecherche**

→ Priv. Doz. Dr. Karl Krajic, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Wien

Input 3 **Märchenfest unter und über der Erde**

→ Mag. Eva Steinmayer, Gesunde Gemeinde Poysdorf

**MODERATION:** Mag. Alexandra Benn-Ibler, Initiative »Tut gut!«, St. Pölten

## THEMENFORUM 2

### Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Fokus auf Kinder und Jugendliche

Input 1 **Gesunde Vielfalt? Herausforderungen und Chancen einer an Vielfalt orientierten Gesundheitsförderung im Setting Schule**

→ Mag. Dr. Inge Zelinka-Roitner, Styria vitalis, Graz

Input 2 **Vielfalt fördern – Gesundheitskompetenz gewinnen: Das Modell der Wiener Jugendgesundheitskonferenz**

→ Mag. Petra Zykan, MPH, Wiener Gesundheitsförderung (WiG), Wien

Input 3 **XUND und DU - Steirische Jugendgesundheitskonferenzen: Ein vielfältiges Projekt zur Förderung der Gesundheitskompetenz junger Menschen**

→ Johannes Heher, BEd, Logo Jugendmanagement, Graz

**MODERATION:** Mag. Andrea Gerstenberger, Dipl.-Päd.,  
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien / Krems

### THEMENFORUM 3

#### Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Fokus auf Frauen und Familien

- Input 1 **Startklar in Favoriten – Unterstützung für Schwangere mit Migrationshintergrund**  
→ Mag. Kathleen Löschke, Frauengesundheitszentrum FEM Süd, Wien
- Input 2 **Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf**  
→ Mag. Alexandra Wucher, aks Vorarlberg, Bregenz
- Input 3 **Frauen vernetzen – Familien stärken – Region beleben**  
→ Doris Maurer, Waldvierler Kernland, Ottenschlag

**MODERATION:** Mag. Michael Stadler-Vida, queraum, Kultur- und Sozialforschung, Wien

### THEMENFORUM 4

#### Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Betrieb: Potenzielle Ansätze in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

- Input 1 **Potenziale der Vielfalt in der Prävention und betrieblichen Gesundheitsförderung**  
→ Steffi Grimm, Initiative Gesundheit & Arbeit (iga), Betriebskrankenkassen (BKK) Dachverband e.V., Berlin
- Input 2 **Leitfaden zur Förderung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)**  
→ Mag. Friederike Weber, MA und Mag. Andrea Reiter, prospect Research & Solution, Wien

- Input 3 **Diskussionsraum**

**MODERATION:** Claudia Knierer, Gesundheitsförderung und Prävention, Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK), St. Pölten

# ECKDATEN



Fonds Gesundes  
Österreich

Datum	Mittwoch, 14. Juni 2017
Ort	Cityhotel Design & Classic, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten
Veranstalter	Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien
Inhaltliche Konzeption	Ing. Petra Gajar, Fonds Gesundes Österreich
Konferenzorganisation	Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich  Agentur EvOTION, Petra Müller, MA, Klaus Ranger Nußdorfer Straße 74/1a, 1090 Wien Tel: 01-89 09 520, Fax: 01-89 09 519 E-Mail: fgoe@evotion.at
Tagungsgebühr	€ 80,-
Anmeldung	ACHTUNG: Ausschließlich per Online-Registrierung unter: <a href="https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org/">https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org/</a> <b>Personen, die einen barrierefreien Zugang benötigen, ersuchen wir, sich bitte rechtzeitig vor Anmeldeschluss direkt mit der Agentur Evotion in Verbindung zu setzen.</b>  Erstmalige Nutzer/innen registrieren sich bitte zuerst in der FGÖ-Kontaktdatenbank unter <a href="https://kontaktdatenbank.fgoe.org">https://kontaktdatenbank.fgoe.org</a> und geben dort ihre persönlichen sowie ggf. die Daten ihrer Organisation bzw. Firma an. Über das persönliche Benutzerkonto kann nun die Anmel- dung zur Veranstaltung in der Weiterbildungsdatenbank erfolgen. Nach Erhalt der Zusage wird Ihnen umgehend die Rechnung für die Konferenzgebühr samt Zahlschein zugeschickt.  Die Teilnehmer/innenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Im Falle einer Stornierung ist die gesamte Konferenzgebühr fällig.
Anmeldeschluss	<b>24. Mai 2017</b>



MINISTERIUM  
FRAUEN  
GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich  
GmbH



Fonds Gesundes  
Österreich